
PRESSEMITTEILUNG von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der BV5

28.10.2020

GRÜNE positionieren sich für den Erhalt dörflich angepasster Bebauung in Kalkum und Lohausen – Antrag findet einstimmige Mehrheit in der BV 5

In der Unterdorfstr. 37 stand zuvor ein Einfamilienhaus mit Garten bis zum Gerichtsschreiber Weg. Der Garten war rund 1.000 qm groß.

Jetzt werden dort sechs Einfamilienhäuser als Doppelhaushälften geplant. Das Grundstück wird mit Wohngebäuden, Garagen, gepflasterten Stellplätzen, Wegen und Terrassen zu 40 % überbaut, versiegelt. Auf den neu geplanten Gartenflächen wird kein Baum Platz finden. Von dem in der Mitte des Grundstücks gebauten Haus wird man freie Sicht auf des Nachbars Garten haben, aus gut 6 Metern Höhe durch das Fenster im Dachgeschoss.

Die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen kann gut verstehen, wenn Anwohner gegen dieses Vorhaben aufbegehren, denn all die vorgenannten Punkte haben mit den Charakteristika eines "Dorfes" nichts mehr zu tun. In einem Dorf gibt es Gärten, gibt es Bäume, gibt es niedrige Schuppen und Nischen, die vor Einsehbarkeit schützen. Das alles hat der hier vorgelegte Bauantrag nicht, er ist unpassend und rücksichtslos gegenüber der umgebenden Bebauung.

"Ich bin kein Experte für Baurecht – ich maße mir jedoch an, in der Lage zu sein, Heimat und Harmonie zu empfinden und daher weiß ich, dass wir als Politik tätig werden müssen", so Waldemar Fröhlich, Sprecher der Grünen in der Bezirksvertretung 5. Die Grünen wissen sich mit diesem Anliegen nicht alleine. Denn auch in Lohausen, an den Straßen Im Grund und Lohausen Feldstraße, sollen bestehende Häuser durch Neubauten ersetzt werden, die Abbilder dessen sind, was an der Unterdorfstraße geplant ist.

Die Grünen warnen davor, dass derartige Verdichtungen, wie der Bauantrag zur Unterdorfstr. 37, den Verlust von Heimat Vorschub leisten bei der fortschreitenden Beseitigung von Heimat!

Und sie leisten Hilfe bei der Baulandspekulation!

Jeder Verkäufer und jeder Käufer gebrauchter Immobilien im Stadtbezirk wird unser JA zum Bauvorhaben Unterdorfstraße 37 als eine Einladung verstehen, es in seinem Fall als Exempel zu benutzen und weiter auszureizen. Es ist eine permanente Grenzverschiebung, die damit ausgelöst wird. Dabei geht es nicht nur um Stellplätze, Gebäudeoptik, Baumasse und Einsehbarkeit in den Garten. Die Verwerfung, die Zerstörung einer Nachbarschaft findet statt, indem diese Baulandspekulation zu Preisen führt, die ein normalverdienender Kalkumer oder Lohausen nicht mehr bezahlen kann.

Die Grünen betonen, dass sie nichts gegen eine Nachverdichtung haben und keinen zwingen möchten, seinen großen Garten im Alter unter Mühen in Ordnung zu halten!

"Ich frage mich nur ganz laut, ob nicht vier Doppelhäuser schon genug wären auf diesem Grundstück und nicht die sechs, so dass ein Garten bleiben kann, so dass Bäume gepflanzt werden können und das Dorf auch mit neuen Häuser als Dorf zu erkennen bleiben dürfte." so Waldemar Fröhlich.

Diese im Bauvorhaben Unterdorfstr. 37 beschriebene Situation ist nicht neu, es gibt bereits im Unterdorf Neubauten, die würde sich niemand auf des Nachbars Grundstück wünschen. Es steht zu vermuten, dass es auch so weiter gehen wird. In diversen Gesprächen mit der Verwaltung haben die Grünen nachgefragt, wie es denn sein kann, dass derartige Bebauungen uns vorgelegt werden? Die Antwort war immer gleichlautend: Es gibt keine Vorgaben, die dem entgegenstehen!

Daher stellten die Grünen den folgenden Antrag, denn die Situation und die Antworten der Verwaltung sind nach unserer Auffassung als ein Handlungsauftrag zu verstehen, sich für diese Vorgaben einzusetzen!

Mit großer Freude der Grünen und sicherlich auch der Menschen in Unterdorf und Lohausen ist die Bezirksvertretung 5 dem folgenden Antrag einstimmig gefolgt

1. Die Bezirksvertretung bittet den Bezirksbürgermeister, die Vertreter*innen der Fachverwaltung zum Ortstermin nach Kalkum in die Unterdorfstraße und nach Lohausen Im Grund / Lohauser Feldstraße einzuladen, um gemeinsam die Problematik unangepasster Bebauung zu erörtern.

2. Die Bezirksvertretung 5 bittet die Verwaltung um zeitnahe Vorschläge, wie der bauliche Charakter von Lohausen und Kalkum festgestellt und erhalten werden kann.

Für Nachfragen steht Ihnen

Waldemar Fröhlich

+49 178-3487210 / froehlich_bv5@yahoo.com gerne zur Verfügung